

So. 08. März 2020

313. Veranstaltung

Unterwegs auf den Azoren

Bekannt sind bei uns die Azoren vor allem durch das nach ihnen bekannte Hoch, das über der Inselgruppe entsteht, bevor es nach Europa weiterzieht. Die Inseln liegen im Atlantik 1500 km von Portugal entfernt, zu dem sie schon immer gehören. Die Hauptstadt Ponta Delgada liegt auf der Insel São Miguel. 1451 ist der Azoren-Archipel erstmals auf einer genuesischen Seekarte eingezeichnet. Seine Entstehung verdankt er dem Mittelatlantischen Rücken an dessen Nahtstelle mehrere Erdkrustenplatten auseinanderdriften.

An manchen Stellen der Inseln steigen Fumarolen mit schwefelhaltigen Dämpfen aus dem Boden. Viele Quellen führen heißes Wasser und auch Schlammvulkane sprudeln daneben. Blau und grün schimmern die Seen in den längst erloschenen Einsturzkratern Lagoa Azul und Lagoa Verde ganz im Westen der Hauptinsel São Miguel. Aus Quellen bei Furnas sprudelt heißes Wasser, das zum Baden und Kuren genutzt wird, und leckere Eintöpfe garen im Boden allein durch die vulkanische Erdwärme.

Die Abgeschiedene Lage der Azoren ist der Grund für die Existenz von allein 56 Pflanzenarten, die sonst nirgends auf der Welt vorkommen. Die hohe Feuchtigkeit lässt erstaunliche 425 Moosarten gedeihen und viele Farne, Lorbeerbäume, Wacholdersträucher und Heidelbeerbäume und Hortensien wachsen. Priolo (Domherr) nennt man den Azorengimpel von der Größe eines Spatzes wegen seiner schwarzen Kopfkappe.

Zwischen April und September werden die Heiliggeistfeste gefeiert, bei denen die Heiliggeistgruppe bei einer Prozession durch den Ort getragen und das zuvor in der Kirche gesegnete Maisbrot als Armenspeisung verteilt wird.

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 313. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

am Sonntag, 08. März 2020 um 14 Uhr

zur Jahreshauptversammlung (Tätigkeitsberichte und Kassenbericht) und anschließendem
Lichtbildervortrag von Fritz Pfaffl über seine Reise auf die Azoren im Jahr 2014.

Treffpunkt ist um 14 Uhr im Hotel zur Waldbahn am Bahnhofsvorplatz in Zwiesel
(NAVI: 94227 Zwiesel, Bahnhofplatz 2)

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr,
diesmal bleiben wir im Hotel zur Waldbahn

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmorschau für Sonntag 26. April 2020:
Besichtigung der beiden Brauneisen-Bergbaue bei Lindberg/Zwiesel

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die teilweise in der lokalen Presse veröffentlicht werden. Wer nicht auf den veröffentlichten Fotos abgebildet werden will, möge uns bitte Bescheid geben, damit wir dies berücksichtigen können.

